

"Wachet auf", ruft uns die Stimme

www.franzdorfer.com

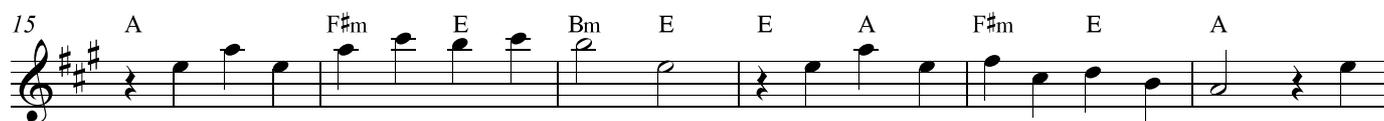
Philipp Nicolai



"Wa - chet auf," ruft uns die Stim - me Der Wäch-ter sehr hoch auf der Zin - ne,
Zi - on hört die Wäch-ter sin - gen, Das Herz tut ihr vor Freu-de sprin - gen,
Glo - ri - a sei dir ge - sun - gen Mit Men - schen und mit En - gel - zun - gen,



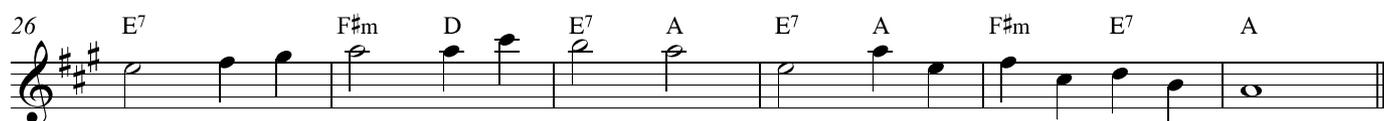
"Wach auf du Stadt Je - ru - sa - lem! Mit - ter - nacht heißt die - se Stun - de!"
Sie wa-chet und steht ei - lend auf. Ihr Freund kommt vom Him-mel präch - tig,
Mit Har-fen und mit Zim-beln schön. Von zwölf Per - len sind die To - re,



Sie ru - fen uns mit hel - lem Mun - de: "Wo seid ihr klu-gen Jung-frau - en? Wohl
Von Gna-den stark, von Wahr-heit mäch - tig; Ihr Licht wird hell, ihr Stern geht auf. Nun
An dei-ner Stadt; wir stehn im Cho - re Der En - gel hoch um dei - nen Thron. Kein



auf, der Bräut' gam kommt, Steht auf, die Lam-pen nehmt! Hal - le - lu - ja!
komm, du wer - te Kron, Herr Je - su, Got - tes Sohn! Ho - si - an - na!
Aug hat je ge - spürt, Kein Ohr hat mehr ge - hört Sol - che Freu - de.



Macht euch be - reit zu der Hoch - zeit; Ihr müs - set ihm ent - ge - gen - gehn!"
Wir fol - gen all zum Freu - den - saal Und hal - ten mit das A - bend - mahl.
Des jauch-zen wir und sin - gen dir das Hal - le - lu - ja für und für.